

Versetzungsantrag abgelehnt - Widerspruch?

Beitrag von „Helah“ vom 14. Oktober 2018 09:57

Hallo zusammen,

ich habe einen Versetzungsantrag von Niedersachsen nach NRW aus familiären Gründen gestellt.

Ich habe drei Kinder und eine Fahrtzeit von 1 Stunde. Mit drei schulpflichtigen Kindern hat mich das zum Ende meiner Kräfte geführt, sodass ich nun seit Mai durchgehend krank geschrieben bin.

Meine Dezernentin will mir aufgrund des Lehrermangels keine Freigabe geben.

Die Personalräte kennen inzwischen fast alle meinen Fall und verstehen es gar nicht.

Letzte Woche hatte ich die amtsärztliche Untersuchung und selbst die Amtsärztin begrüßt die Versetzung.

Heute kam dann wieder der Bescheid, dass ich nicht versetzt werden konnte.

Ich möchte soo gerne wieder arbeiten gehen, aber beim Gedanken an die alte Schule schnürt es mir die Kehle zu. Weil ich einfach total Angst habe, dass der ganze Stress dann wieder von vorne anfängt.

Hat jemand Erfahrungen gemacht, Widerspruch einzulegen? Ich frage mich ob das wirklich was bringen kann, da die Tauschverhandlungen ja schon abgeschlossen wurden.

Bin um Tipps total dankbar.